



BERICHT

zum Haushaltsplan 2020

INHALTSVERZEICHNIS

- A Haushaltsgliederung
- B Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019
- C Haushaltsjahr 2020
 - 1. Gesamtergebnishaushalt
 - 2. Gesamtfinanzhaushalt
 - 3. Kreditbedarf
 - 4. Schuldenstand
 - 5. Erläuterung der wesentlichen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt
 - 6. Zusammenfassung der großen Investitionen (Zusammenfassung aus Produkten)
- D. Budgets
- E. Verpflichtungsermächtigungen
- F. Haushaltswirtschaftliche Einschätzung - Finanzplan

A Haushaltsgliederung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. November 2018 die Aufteilung des Gesamthaushaltes in vier Teilhaushalte mit den folgenden Produkten beschlossen:

TEILHAUSHALT 1: ZENTRALE DIENSTE, SICHERHEIT UND ORDNUNG, BÜRGERSERVICE

- 11 *INNERE VERWALTUNG*
- 11.10.00 *Steuerung*
- 11.20.00 *EDV und Kommunikation*
- 11.22.00 *Finanzverwaltung, Kasse und Abgabewesen*
- 11.24.00 *Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement*
- 11.25.00 *Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)*
- 11.26.00 *Zentrale Dienstleistungen (Hauptamt)*
- 11.33.00 *Grundstücksmanagement*

- 12 *SICHERHEIT UND ORDNUNG*
- 12.10.00 *Wahlen und Abstimmungen*
- 12.20.00 *Ordnungsamt*
- 12.22.00 *Einwohnerwesen*
- 12.23.00 *Personenstandswesen*
- 12.60.00 *Brandschutz*

TEILHAUSHALT 2: SCHULE, SOZIALES, KULTUR UND SPORT

- 21 *SCHULTRÄGERAUFGABEN*
- 21.10.01 *Grundschule Schlier*
- 21.10.02 *Grundschule Unterrankenreute*

- 28 *SONSTIGE KULTURPFLEGE*
- 28.10.00 *sonstige Kulturpflege*

- 29 *FÖRDERUNG VON KIRCHENGEMEINDEN UND SONSTIGEN RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN*
- 29.10.00 *Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften*

- 31 *SOZIALE HILFEN*
- 31.40.05 *Wohnungslose*
- 31.40.07 *Soziale Einrichtungen für Asylbewerber/-innen*
- 31.80.10 *Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten*

- 36 *KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE*
- 36.20.01 *Kinder- und Jugendarbeit*
- 36.20.02 *Einrichtungen der Jugendarbeit*
- 36.50.01.01 *Tageseinrichtungen für Kinder, 0 – 6 Jahre*

- 41 *GESUNDHEITSDIENSTE*
- 42.40.00 *Maßnahmen der Gesundheitspflege*

- 42 *SPORT*
- 42.10.00 *Förderung des Sports*
- 42.41.00 *Sportstätten*

TEILHAUSHALT 3: BAU, UMWELT, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

- 51 RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG
 - 51.10.00 Räumliche Planung und Entwicklung

- 53 VER- UND ENTSORGUNG
 - 53.10.00 Elektrizitätsversorgung
 - 53.20.00 Gasversorgung
 - 53.30.00 Wasserversorgung
 - 53.60.00 Telekommunikationseinrichtungen
 - 53.70.00 Abfallwirtschaft
 - 53.80.00 Abwasserbeseitigung

- 54 VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV
 - 54.10.00 Gemeindestraßen u. Verkehrsinfrastruktur, Straßenbeleuchtung
 - 54.50.00 Straßenreinigung und Winterdienst
 - 54.70.00 ÖPNV, Bürgerbus

- 55 NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE, FRIEDHOFSWESEN
 - 55.10.00 Öffentliches Grün / Spielplätze / Freizeitanlagen
 - 55.20.00 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
 - 55.30.00 Friedhofs- und Bestattungswesen
 - 55.40.00 Naturschutz und Landschaftspflege, Forst

- 56 UMWELTSCHUTZ
 - 56.10.00 Umweltschutzmaßnahmen

- 57 WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
 - 57.30.00 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

TEILHAUSHALT 4: ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT

- 61 ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT
 - 61.10.00 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 - 61.20.00 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Der Haushalt gliedert sich darunter in

– den **Ergebnishaushalt**

Dieser mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. In diesem werden alle laufenden Vorgänge geplant und entsprechend in der Ergebnisrechnung gebucht. Somit werden anstelle der bisherigen Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts nun **Erträge** und **Aufwendungen** nachgewiesen. Dazu gehört auch eine Abbildung der nicht zahlungswirksamen Größen wie Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten. Es wird somit eine komplette Abbildung von periodengerechten Aufwendungen (Verbrauch von Ressourcen) und Erträgen (Aufkommen von Ressourcen) ermöglicht. Bei der Darstellung wird dabei das Ergebnis in das ordentliche Ergebnis und das Sonderergebnis gegliedert. Im Sonderergebnis werden die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen zusammen-

gefasst, d.h. solche, die „außerhalb der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit anfallen“ wie z.B. Gewinne und Verluste aus Vermögensveräußerung (Bauplatzverkäufe über Buchwert; einmalige Ausgleichszahlungen,...).

- den **Finanzhaushalt**

Im Finanzhaushalt werden die **Einzahlungen** und **Auszahlungen** aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit des jeweiligen Haushaltsjahres abgebildet. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus haushaltsfremden Vorgängen. Entsprechend dem Kassenwirksamkeitsprinzip sind alle Zahlungen aufzunehmen, die im Haushaltsjahr tatsächlich eingehen oder ausbezahlt werden - ohne periodengerechte Abgrenzung. Es wird dargestellt, woher die finanziellen Mittel der Gemeinde kommen (z.B. Zuweisungen, Kredite) und wofür sie verwendet werden (Investitionen, Verwaltungstätigkeiten und Tilgung). Der Finanzhaushalt beinhaltet vor allem die Investitionsplanung und daneben die Finanzierungsplanung (Kreditaufnahmen, Kredittilgungen). Er entspricht daher in etwa dem früheren Vermögenshaushalt.

Zudem kann eine Aussage zur Liquiditätslage der Gemeinde getroffen werden, da der Saldo des Finanzhaushaltes die Position „Liquide Mittel“ in der Vermögensrechnung beeinflusst. Der Finanzhaushalt ist die Liquiditätsrechnung der Kommune. Vergleichbar ist der Finanzhaushalt mit der Kapitalflussrechnung der Privatwirtschaft. Der Unterschied zur Privatwirtschaft ist, dass die Finanzrechnung integraler Bestandteil des Rechnungssystems ist und laufend geführt wird. Wichtig ist dies vor allem bei der Berechnung des Kreditbedarfes. Dieser errechnet sich nicht wie bisher an dem Finanzbedarf des Vermögenshaushalts sondern an der Gesamtliquidität der Gemeinde. Nur wenn die Gesamtliquidität eine Kreditaufnahme erfordert, kann ein Finanzierungskredit aufgenommen werden. Dieser ist jedoch der Höhe nach auf die nicht durch Finanzierungsmittel gedeckten Investitionsausgaben begrenzt. Der Bedarf an Liquidität während eines Haushaltsjahres muss mehr durch Kassenkredite gedeckt werden.

B Rückblick auf das Haushaltsjahr 2019

Der erste doppische Haushalt sah ein Ausgaben-Volumen von 10.642.400 €, davon 8.562.600 € Aufwendungen im Ergebnishaushalt und 2.079.800 € Auszahlungen für Investitionen im Finanzhaushalt vor. Der Verlauf des Haushaltsjahres zeigt als Ergebnis eine deutlich höhere Liquidität als geplant. Veranschlagt war eine Verringerung des Finanzierungsmittelbestandes von rd. 827.000 €; tatsächlich wird der Finanzierungsmittelbestand um rd. 319.000 € erhöht. Hauptgrund ist ein hohes Aufkommen an Gewerbesteuer und Einsparungen bei den allg. Aufwendungen. Im Finanzhaushalt wurden Investitionen von rd. 940.000 € nicht realisiert, d.h. in 2020 neu veranschlagt oder günstiger abgerechnet.

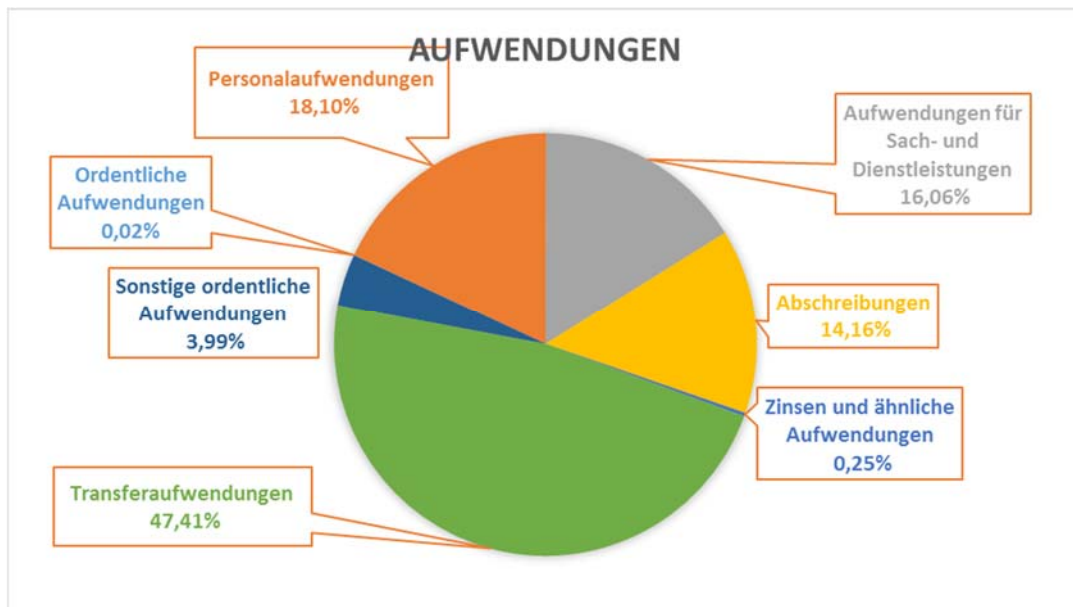
Dem Gemeinderat kann die Haushaltsrechnung vermutlich innerhalb der gesetzlichen Frist (bis 30. Juni) vorgelegt werden.

C Haushaltsjahr 2020

1. Gesamtergebnishaushalt

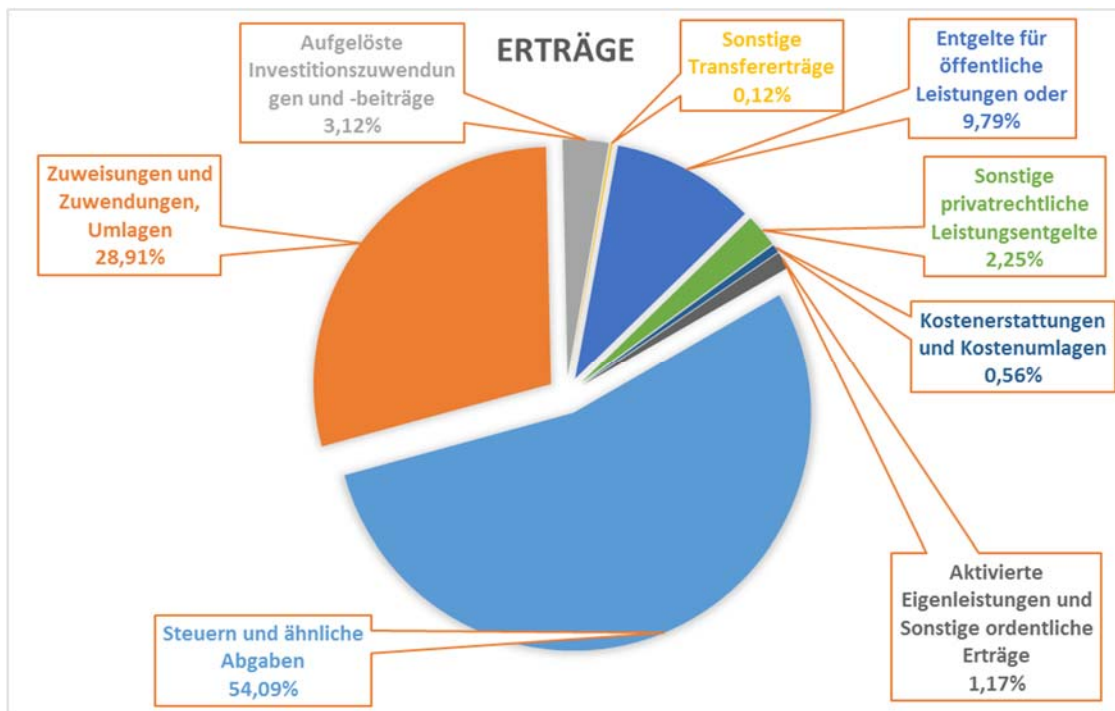
1.1. Aufwendungen

Ordentliche Aufwendungen	2019	2020
Personalaufwendungen	-1.474.300	-1.698.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.325.500	-1.506.900
Abschreibungen	-1.214.200	-1.328.400
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25.900	-23.100
Transferaufwendungen	-4.189.500	-4.447.500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-333.200	-374.200
Ordentliche Aufwendungen	-8.562.600	-9.378.200



1.2. Erträge

Ordentliche Erträge	2019	2020
Steuern und ähnliche Abgaben	4.490.200	4.692.300
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.658.200	2.507.700
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	250.100	270.400
Sonstige Transfererträge	10.000	10.000
Entgelte für öffentliche Leistungen oder	896.000	849.200
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	144.000	195.200
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.300	48.300
Zinsen und ähnliche Erträge	100	
Aktivierete Eigenleistungen und Sonstige ordentliche	102.200	101.700,00
Ordentliche Erträge	8.591.100	8.674.800



1.3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Unter diese fallen im Planjahr

Erträge:

- 11.33 Ausgleichszahlung Erschließungsträger Gebiet „Alte Säge“ + 149.100 €
(Neuveranschlagung aus 2019)
- 11.33 Bauplatzerlöse „Am Bergle“ über Buchwert + 3.318.100 €
(75 % Verkauf)
- 53.10 Zuschuss BAFA Machbarkeitsstudie Gebiet „Am Bergle“ + 77.000 €
(Abrechnung Aufwendungen 2019 mit 60%)

Aufwendungen:

- 53.10 Bauherrenbetreuung Kalte Nahwärme „Am Bergle“ - 10.000 €

Summe + 3.534.100 €

1.4. Ergebnis

Das Ergebnis gliedert sich wie folgt:

	2019	2020
Ordentliche Erträge	8.591.100 €	8.674.800 €
Ordentliche Aufwendungen	- 8.562.600 €	- 9.378.200 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.500 €	- 703.400 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	109.100 €	3.534.100 €
Veranschlagtes Gesamtergebnis	137.600 €	2.830.700 €

Ein positives veranschlagtes ordentliches Ergebnis ist maßgebliches Kriterium für die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes, da er die Ertragskraft des Haushaltes widerspiegelt. Es ist auch der Nachweis, dass die Abschreibungen vollständig erwirtschaftet werden. Dies gelingt in 2020 nicht, da es auf Grund der Ertragslage nicht möglich ist, die Abschreibungen –vor allem des Infrastrukturvermögens der Straßen und Gewässer, dem ja keine Erträge gegenüber stehen- vollständig zu erwirtschaften. Dies war auch in Zeiten der Kameralistik so. Das außerordentliche Ergebnis darf nicht zur Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit herangezogen werden.

Daher ist ein weiteres Kriterium der Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes der **Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes**

	2019	2020
Gesamtbetrag Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.550.100,00 €	8.630.500,00 €
Gesamtbetrag Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 7.448.400,00 €	- 8.059.800,00 €
SUMME	1.101.700,00 €	570.700,00 €

Der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes entspricht grob der bisherigen kameralen Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt.

Da der Betrag mit 570.700 € positiv ist, stellt sich die Leistungsfähigkeit des Ergebnishaushaltes positiv dar. Der Finanzierungsmittelüberschuss deckt rund 43 % der Abschreibungen, was durchaus ein guter Wert ist. Zudem werden die Tilgungen in Höhe von 77.000 € bei weitem übertroffen.

2. Gesamtfinanzhaushalt

2.2. Auszahlungen

	2019	2020
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.448.400 €	8.059.800
Grunderwerb	196.000 €	562.000 €
Baumaßnahmen	1.201.000 €	2.685.500 €
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	221.800 €	381.500 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	406.000 €	137.000 €
Erwerb v. immateriellen Vermögensgegenständen	0 €	0 €
Kredittilgung	77.000 €	77.000 €
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	2.079.800 €	3.766.000 €
SUMME Auszahlungen	9.528.200 €	11.825.800 €

2.3. Einzahlungen

	2019	2020
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.550.100 €	8.630.500 €
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	224.900 €	117.500 €
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	3.000 €	1.052.000 €
Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	0 €	3.889.000 €
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	227.900 €	5.058.500 €
SUMME Einzahlungen	8.778.000€	13.689.000 €

2.4. Ergebnis

Das Ergebnis des Finanzhaushaltes stellt sich daher wie folgt dar:

	2019	2020
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.448.400 €	-8.059.800 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.550.100 €	8.630.500 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	1.101.700 €	570.700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.079.800 €	-3.766.000 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	227.900 €	5.058.500 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.851.900 €	1.292.500 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-750.200 €	1.863.200 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	-77.000 €	-77.000 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-827.200 €	1.786.200 €

3. Kreditbedarf

Der Bedarf an Investitionskrediten orientiert sich am Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres. Der geplante Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres 2019 wurde mit 75.945 € berechnet.

Anfangsbestand Liquide Mittel	1.081.108
abzgl. Mindestbestand liquide Mittel	-177.963
zzgl. Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf lfd. Betrieb	1.101.700
zzgl. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-1.851.900
abzgl. Tilgungsauszahlungen	-77.000
Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres	75.945

Da dieser mit 75.945 € positiv war, wurde 2019 kein Investitionskredit benötigt wird.

Da aber höhere Erträge zufließen und Investitionen in der Größenordnung von rd. 940.000 € nicht realisiert und 2020 neu veranschlagt wurden bzw. günstiger abgerechnet wurden, hat sich der Finanzierungsmittelbestand auf ca. 1.400.000 € erhöht.

Anfangsbestand Liquide Mittel	1.400.000
abzgl. Mindestbestand liquide Mittel	-172.812
zzgl. Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf lfd. Betrieb	570.700
zzgl. Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.292.500
abzgl. Tilgungsauszahlungen	-77.000
Finanzierungsmittelbestand zum Ende des Haushaltsjahres	3.013.388

Daher wird auch 2020 kein Investitionskredit benötigt.

Nach der Berechnung des Kreditbedarfs für die künftigen Jahre wird erst zum Haushaltsjahr 2022 ein Investitionskredit in Höhe von 975.000 € notwendig.

Jedoch wird zur Überbrückung von Liquiditätsengpässen in der Gemeindekasse während des Rechnungsjahres ein Kassenverstärkungskredit (Kassenkredit) benötigt. Da diesem in Zukunft eine höhere Bedeutung zukommt, wird dieser wie 2019 mit maximal 1,2 Mio. € in der Haushaltssatzung festgelegt.

4. Schuldenstand

Der Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres beträgt 1.405.500 €. Unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung in Höhe von 77.000 € beläuft sich der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres auf 1.328.500 €. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt bei 3.892 Einwohnern zum 30.06.2019 von 379 € auf 314 €.

5. Erläuterung der wesentlichen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt mit der Finanzplanung

Nachfolgend werden, orientiert an den Produkten, die wesentlichen Positionen im Ergebnis und Finanzhaushalt erläutert.

Im Haushaltsplan ist zu jeder Produktgruppe die Beschreibung der Produktgruppe sowie die Produktziele angegeben. Des Weiteren sind zu den wichtigsten Positionen die Erläuterungen mit Angabe des Sachkontos aufgeführt. Im Teilfinanzhaushalt sind die einzelnen Investitionen mit den Einzahlungen und Auszahlungen angegeben.

Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung

Produktgruppe 1120 – EDV und Telekommunikation

ErgebnisHH:

- Umsetzung und Betreuung der DSGVO	5.000 €	(- 5.000 €)
- Befliegung des Gemeindegebietes	10.000 €	
- Aufwendungen für EDV allg (Hard- und Software)	75.000 €	(+ 13.500 €)

FinanzHH:

2020: <u>Inv-001: Vermögenserwerb</u>	7.000 €	(- 31.000 €)
- Allg. Erwerbe EDV/Software	4.000 €	
- Meldeamt: Umstellung neue Programmversion	3.000 €	

Produktgruppe 1122 – Finanzverwaltung

ErgebnisHH:

- Ift. Schulung Doppik und §2b UStG	15.000 €	(+ 3.000 €)
-------------------------------------	----------	-------------

FinanzHH:

2020: <u>Inv-001: Vermögenserwerb</u>		
- Allg. Erwerbe EDV/Software	2.000 €	

Produktgruppe 1124 – Gebäudemanagement

ErgebnisHH:

- Rathaus: Breitbandanschluss	7.000 €	
- Allg Unterhalt aller Gebäude	18.000 €	
2021: Sanierung „Jahnstr. 49“ als Gemeindewohnung Dach, WC-Einbau (GR 12.11.2019)	35.000 €	

FinanzHH:

2020: <u>Inv-005: Erwerb Gasthaus Traube</u>		
- 2021 – 2020 Teilzahlung..	90.000 €	
- 2021: Restzahlung und Grunderwerbsteuer	405.000 €	

2020: <u>Inv-006: Baumaßnahmen Gasthaus Traube</u> Planung für weitere Nutzung..	70.000 €
2020: <u>Inv-007: Umbau „Rathausstr. 8“ zu Gemeindewohnungen</u> - ehem. VR-Bank zu 2 Wohnungen (GR 12.11.19).	343.000 €

Produktgruppe 1125 – Bauhof

ErgebnisHH:

löst sich durch Verrechnung auf alle Kostenträger/-stellen auf

FinanzHH:

2020: <u>INV-005 Erwerb E-Auto</u> - Ersatz für Verbrenner (Caddy)	52.000 €
- Förderung bewilligt 50 % max.	-23.000 €
2021: <u>INV-004 Ersatzbeschaffung HANSA</u> - Schmalspurfahrzeug Erwerb	115.000 €

Produktgruppe 1126 – Hauptamt/Tourismus

ErgebnisHH:

- Kostenanteile Tourismus	24.000 €	(+ 8.000 €)
- Sicherheitsschulungen (Arb.Sicherheit, Ersthelfer,..)	5.000 €	
- Pflege Homepage	10.000 €	(+ 5.000 €)

FinanzHH:

2020 <u>Inv-003: Radwegebeschilderung</u> - mit Region Waldburg (Neuveranschlagung aus 2019)	15.000 €
2019/20 <u>Inv-005: „Future Communities“</u> - Aufwand Projekt „Future Communities“ je	75.000 €
- Zuschuss „Digitalisierung und Heimat 50% (50 % aus Auszahlung 2019 und 2020)	- 52.000 €

Produktgruppe 1133 – Grundstücksmanagement

ErgebnisHH: ausserordentlich

2020 – Ausgleichszahlung "Alte Säge" (2019 nicht eingefordert)	-149.100 €
2020/21 – Bauplatzerlöse „Am Bergle“ (Ø 290 €/qm)	
2020: 75% des Buchwert übersteigenden Ertrags	- 3.318.000 €
2021: 25% des Buchwert übersteigenden Ertrags	- 1.106.000 €

FinanzHH:

2020 <u>Inv-001: Allg. Grunderwerb</u> - für noch unbestimmte Erwerbe	50.000 €
2020 <u>Inv-004 Grundstücksverkehr „Am Bergle“</u> - 2021 - 2020: Vermessungsaufwand (2019 nicht erfolgt)	50.000 €
Grundstücksverkauf (Buchwerte) 75 %	- 571.000 €
- 2021: Grundstücksverkauf (Buchwerte) 25 %	- 191.000 €
2020 <u>Inv-005: Grunderwerb Gewerbegebiet „Wetzisreute-Ost“</u> - vorbereitender Grunderwerb	50.000 €

Produktgruppe 1220 – Ordnungswesen

FinanzHH:

2020 <u>Inv-001: Allg. Vermögenserwerb</u> - weitere Geschwindigkeitsanzeigeräte	6.000 €
---	---------

Produktgruppe 1260 – Brandschutz

ErgebnisHH:

- Unverändert gegenüber 2019

FinanzHH:

2020 <u>Inv-001: Allg. Vermögenserwerb</u>	
- unbestimmte Erwerbe	5.000 €
2020 <u>Inv-002: Erwerb Funkausrüstung</u>	
- Fahrzeug Digitalfunk (kreisweit) aus 2019	15.000 €
2020 <u>Inv-001: Erwerb Fahrzeuge</u>	
- 2021 - 2020 Ersatzbeschaffung TSF: Erwerb MLF (GR 26.02.19)	107.000 €
- 2021 Restzahlung	153.000 €
- 2021 Pauschalzuschuss Z-FEU	- 66.000 €
Für das Jahr 2021 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 153.000 € vorgesehen, damit die Vergabe im Februar 2020 erfolgen kann.	
2020 <u>Inv-007: Erweiterung Gerätehaus und neue Zufahrt</u>	
- 2022 - 2020 Planungskosten (GR 26.11.19)	100.000 €
- 2021 Baukostenanteil	700.000 €
- 2022 Baukostenanteil	300.000 €
- 2022 Pauschalzuschuss Z-FEU	- 90.000 €
Für das Jahr 2021 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 800.000 € vorgesehen, damit die Vergaben in 2020 erfolgen können.	

Teilhaushalt 2 – Schule, Soziales, Kultur und Sport

Produktgruppe 21100101 – Grundschule Schlier (73 Schüler)

ErgebnisHH:

- FAG-Anteil „Pakt für Digitalisierung ca. 50€/Schüler	0 €	(-3.700 €)
2020: - Sanierung WC Hauptgebäude (GR 15.10.19)	63.000 €	
- Überprüfung Beton Hauptgebäude	5.000 €	
2021: - Sanierung WC Nebengebäude (GR 15.10.19)	81.000 €	

FinanzHH:

2020: <u>Inv-101: Vermögenserwerb</u>	
- unbestimmter Erwerb	7.000 €
2020: <u>Inv-102: Baumaßnahme Erweiterung Betreuung</u>	79.000 €
2020: <u>Inv-103: Schülermensa</u>	
- Umbau ehem. Schulküche zu Mensa mit großer Küche	124.000 €

Produktgruppe 21100102 – Grundschule Unterankenreute (72 Schüler)

ErgebnisHH:

- FAG-Anteil „Pakt für Digitalisierung ca. 50€/Schüler	0 €	(- 3.400 €)
- Allg. Gebäudeunterhalt/evtl. Wasserleitung Turnhalle	50.000 €	

FinanzHH:

2020: <u>Inv-201: Vermögenserwerb</u>	
- unbestimmter Erwerb	7.000 €
2020: <u>Inv-204 Hochbau</u>	
- Planungsrate Einbau einer Schülermensa	10.000 €

Produktgruppe 281000 – Sonstige Kulturpflegesonstige Kulturpflege

ErgebnisHH:

- Zuschüsse Muikverein und Musikschule 12.000 €
- Kofinanzierung der Denkmalunterhaltung (Förderung durch Landkreis; GR 24.09.19) 2020: Passionskreuz Katzheim 1.000 €

Produktgruppen 314007 und 318010 –Flüchtlinge

Unterschieden wird künftig zwischen den gemeindeeigenen Einrichtungen und den angemieteten Wohnungen sowie der Betreuung

Produktgruppe 318010 –Flüchtlingsbetreuung, -integration

ErgebnisHH:

- Integrationslastenausgleich Minimalbetrag, eigentlich 2020 weggefallen - 5.000 € (- 40.000 €)
- Anteil Verbandsumlage GW Gullen (Flüchtlingssozialarbeit) 10.000 €

Produktgruppe 365001 – Tageseinrichtungen für Kinder

ErgebnisHH:

- FAG-Anteil „Kindergartenlastenausgleich Ü3 - 295.000 € (+ 15.000 €)
- FAG-Anteil „Kindergartenlastenausgleich U3 - 345.000 € (+ 5.000 €)
- Abmangelanteile Kindergarten Schlier ca. 710.000 € (+ 25.000 €)
- Abmangelanteile Kindergarten Unterankenreute ca. 550.000 € (- 20.000 €)
- Abmangelanteile Waldkindergarten ca. 271.000 € (+ 71.000 €)
- Zuschüsse an andere Träger gem. KiTagVO 25.000 €
- vorsorgliche Mittel Anmietung/Einrichtung Räume Krippe Unterankenreute 32.000 €

FinanzHH:

- 2020: Inv-001: Kindergarten Schlier
 - Gestaltung Aussenbereich 13.000 € davon 80% aus 2019 10.000 €
 - Umbau Wohnung zu Personalraum 95.000 € davon 80% Restmittel aus 2019 (GR 4.06.19) 70.000 €
- 2020: Inv-003: Erweiterung Kindergarten Schlier
 - Planungsmittel 5.000 €
- 2019: Inv-101 Kindergarten Unterankenreute (Bestand)
- 2022 Basis Kostenschätzung Büro Wurm 11/2019
 - 2020: Neugestaltung Gartenbereich vorn/hinten (80%-Anteil) 120.000 €
 - 2021: Heizung, Ausstattung, Umbau (80%-Anteil) 80.000 €
 - 2022: Umbau Bestand Rest, Ausstattung 70.000 €
- 2019: Inv-103 Neubau Kinderkrippe Unterankenreute
- 2022 Basis Kostenschätzung Büro Wurm 11/2019 (Anteil 100 %)
 - 2020 weitere Planung 400.000 €
 - 2021 Baukosten 1.520.000 €
 - Ausgleichstock (zu beantragen) Rate - 200.000 €
 - 2022 Baukosten 1.520.000 €
 - Ausgleichstock (zu beantragen) Rate - 250.000 €

Gesamtkosten incl. Bestand rd. 3,7 Mio. Euro.

Produktgruppe 4241 – Sportstätten

ErgebnisHH:

- Regeneration Rasenplätze 10.000 €
- Umbau Fluchttüre Halle 5.000 €

Teilhaushalt 3 – Bau, Umwelt, öff. Einrichtungen

Produktgruppe 5110 – Räumliche Planung und Entwicklung

ErgebnisHH:

- Bauleitplanungen (Wetzisreute-Ortsmitte, Gewerbegebiet, Fenken, Schliermoos II,..) 80.000 €
- Umlage GVV Gullen 18 €/EW Anteil hier 69 % 49.000 €
- Umlageanteile bei 3180 Flüchtlinge und 5610 Umweltschutz

Produktgruppe 5310 – Elektrizitätsversorgung

ErgebnisHH:

- Konzessionsabgabe Strom von EnBW - 92.000 € (+ 4.000 €)

ErgebnisHH: ausserordentlich

- Bauherrenbetreuung Kalte Nahwärme „Am Bergle“ 10.000 €
- BAFA Zuschuss Machbarkeitsstudie 60% aus 2019 - 77.000 €
- (keine Zuschussabrechnung)

Produktgruppe 5330 – Wasserversorgung

ErgebnisHH:

Im Gegensatz zum kameralen Haushalt kann beim Produkt Wasserversorgung, wie auch bei den anderen kostenrechnenden Einrichtungen, am Haushaltsplan nicht mehr das gebührenrechtliche Ergebnis abgelesen werden. Dies liegt daran, dass die kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung nunmehr bei der Kalkulation berücksichtigt wird und nicht mehr im Haushalt veranschlagt ist. Der Kalkulationszeitraum läuft noch bis 2020.

- Erneuerung Umzäunung Areal Pumpstation 10.000 €
- Körperschaftssteuer-VZ 14.000 €

FinanzHH:

2020: Inv-003: Allg. Vermögenserwerb

- unbestimmter Vermögenserwerb 5.000 €

2019: Inv-008: Wasserleitung Dorfstraße/Bergweg

- 2020- zusammen mit TWS (Gas) du Netze BW (Strom) 205.000 €
- Erweiterung auf Bergweg, Abrechnung 1. BA Dorfstraße
- 2. BA Dorfstraße

2019: Inv-009 Wasserleitung Erbisreute Forststraße

- 2020 - zusammen mit Netze BW, GR 18.12.18, Restmittel 2019 24.000 €

2019: Inv-014: Ringleitung Kehrenberg

- 2020 - mit Baugebieterschließung „Alte Säge“, Restmittel 2019 22.000 €

2019 Inv-011: Erschließung „Am Bergle“

- 2020: 2020: - Bau 119.000 €
- Wasserversorgungsbeiträge - 66.000 €

2019 Inv-015: Generalsanierung Hochbehälter Greut

- 2022: Grundsatzbeschluss GR 27.11.18 20.000 €
- 2020: - Gebäudedämmung 170.000 €
- 2021: - Sanierung Kammer 1 257.000 €
- 2022: - Sanierung Kammer 2 144.000 €

2020: Inv-013: Neubau Leitung Riedweg

- Baukosten mit TWS und Netze BW (GR 26.11.19) 204.000 €

2020: Inv-016: Neubau Leitung Kreisverkehr Unterankenreute

- Baukosten mit Breitband (GR 24.09.19) 82.000 €

2021: Inv-007: Ringleitung Albisreute

- Albisreute bis Millerhof GR 18.12.18 159.000 €
- (verschoben von 2020)

2021: <u>Inv-010: Ringleitung Wagnerweg und Goethestraße</u>	
- 2 x Ringschluss in der Niederzone GR 18.12.18 (verschoben von 2020), zusammen mit Wohnumfeld- maßnahme Wagnerweg	125.000 €
2022: <u>Inv-012: Neubau Leitung hinterer Wagnerweg</u>	
- Austausch alte Leitungen GR 18.12.18 (verschoben von 2021)	176.000 €

Produktgruppe 5360 – Telekommunikationseinrichtungen (Breitband)

FinanzHH:

2020: <u>Inv-002: Allg. Baumaßnahmen</u>	
- Allg. Ansatz für Mitverlegung u.ä.	50.000 €
2019: <u>Inv-004: Leitung Dorfstraße/Bergweg</u>	
- 2020 - zusammen mit TWS (Gas), Netze BW (Strom) und Wasser, Erweiterung Bergweg, 1. + 2. BA Dorfstraße	85.000 €
2019: <u>Inv-005 Leitung Erbisreute Forststraße</u>	
- 2020 - zusammen mit Netze BW und Wasser, GR 18.12.18 Restmittel aus 2019	14.000 €
2019 <u>Inv-010: Erschließung „Am Bergle“</u>	
-2020: 2020: - Bau	40.000 €
- Hausanschlußkostenersatz 75 %	- 61.500 €
2021: - Hausanschlußkostenersatz 25 %	- 20.500 €
2020: <u>Inv-007: Neubau Leitung Riedweg</u>	
- zusammen mit Wasser, TWS (Gas) und Netze BW (Strom)	79.000
2020: <u>Inv-011: Kehrenberg Altort und Alte Säge</u>	
- Mitverlegung TWS, Netze BW, Wasser; Restmittel 2019	15.000 €
2020: <u>Inv-012: Neubau Unterrankenreute Kreisverkehr</u>	
- mit Wasser GR 24.09.19	20.000 €
2021: <u>Inv-007: Leitung Albisreute</u>	
- Albisreute bis Millerhof mit Wasser GR 18.12.18 Verschoben von 2020	23.000 €
2021: <u>Inv-010: Leitung Wagnerweg und Goethestraße</u>	
- zusammen mit Wasser und Wohnumfeldmaßnahme Wagnerweg, verschoben von 2020	12.000 €
2022: <u>Inv-012: Neubau Leitung hinterer Wagnerweg</u>	
- zusammen mit Wasserleitung GR 18.12.18 verschoben von 2021	24.000 €

Produktgruppe 5370 – Abfallwirtschaft

Dieser Aufgabenbereich wird vollständig auf den Landkreis übertragen. Ab 2019 ist Gemeinde zuständig für allgemeine Beratungen und Stellungnahmen zur Biotonnenbefreiung sowie einsammeln von Wildem Müll. Hierfür erhält sie eine Entschädigung von insgesamt 7.800 €.

Produktgruppe 5380 – Abwasserbeseitigung

ErgebnisHH:

Im Gegensatz zum kameralen Haushalt kann beim Produkt Abwasserbeseitigung, wie auch bei den anderen kostenrechnenden Einrichtungen, am Haushaltsplan nicht mehr das gebührenrechtliche Ergebnis abgelesen werden. Dies liegt daran, dass die kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung nunmehr bei der Kalkulation berücksichtigt wird und nicht mehr im Haushalt veranschlagt ist. Der Kalkulationszeitraum läuft noch bis 2020.

- Umbau Schacht Grünkrauter Straße aus 2019	27.000 €
- Allg. Kanalunterhaltung (EigenkontrollIVO)	53.000 €

- Umlage AZV Grünkraut-Schlier (wie HH Verband)	182.200 €	(+ 9.800 €)
2020/2021: - Gewässerökologische Untersuchung Scherzach wg Ablauf Einleitungserlaubnis RÜB 2022 je	4.000 €	
FinanzHH:		
2020: <u>Inv-007: Zuweisungen Abwasserzweckverband</u>		
- Neubau Belüftung, Neuer Trafo (wie HH AZV)	54.000 €	
2019 <u>Inv-010: Erschließung „Am Bergle“</u>		
-2020: 2020: - Bau	456.000 €	
- Abwasserbeiträge	- 109.000 €	

Produktgruppe 5410 – Gemeindestraßen

ErgebnisHH:

- Zuschuss Verbindungsstraßen/Invest-Pauschale	- 87.600 €
- Straßenunterhaltung	100.000 €
Regelansatz 150.000 €, Kürzung 2020 einmalig wegen Ausbau Dorfstraße	
Erneuerung Straßenbeleuchtung auf LED schrittweise	20.000 €

FinanzHH:

2020: <u>Inv-003: Allg. Grunderwerb Straßenbau</u>		
- 2020: evtl. Vorgriff Radweg	15.000 €	
2020: <u>Inv-011/050: Dorfstraße</u>		
- mit TWS Gas/Wasser/Netze BW, GR 18.12.18 Straße	150.000 €	
- Restmittel aus 2019 Beleuchtung	55.000 €	
2019 <u>Inv-012/054 Erschließung „Am Bergle“</u>		
-2020: - 2020: - Bau Straße	755.000 €	
- Bau Beleuchtung	67.000 €	
- Erschließungsbeiträge	- 872.000 €	
2020: <u>Inv-013: Wohnumfeldmaßnahme Wagnerweg</u>		
-2021- mit Wasserleitung GR 12.11.19		
2020: - Planungsmittel	50.000 €	
2021: - Bau	150.000 €	
- evtl. Förderung ELR	- 50.000 €	
2020: <u>Inv-055: Beleuchtung Kehrenberg Altort</u>		
- mit Wasser	10.000 €	
2020: <u>Inv-052: Beleuchtung Riedweg</u>		
- mit Wasser/ TWS und Netze BW GR 26.11.19	75.000 €	
2022 <u>Inv-051: Beleuchtung hinterer Wagnerweg</u>		
- mit Wasserleitung	39.000 €	

Produktgruppe 5470 – ÖPNV, Bürgerbus

FinanzHH:

2020 <u>Inv-001 Umbau Bushaltestellen barrierefrei</u>		
-2023: 2020: - Haltestelle Linsenberg GR 4.6.19	40.000 €	
- Kreiszuschuß bewilligt	- 4.000 €	
2021 ff: Umbau	je 120.000 €	
2021 ff: GVFG-Förderung (zu beantragen)	je - 60.000 €	
2021 <u>Inv-004 Bau Bürgerbusgarage</u>		
- mit Wohnumfeldmaßnahme Wagnerweg GR 12.11.19	36.000 €	

Produktgruppe 5510 – öffentliches Grün, Kinderspielplätze

FinanzHH:

2020: <u>Inv-004 Umbau Spielplatz Wetzisreute (Boserstr.)</u>	
- Geräte und Bau (aus 2019; GR 26.07.19)	40.000 €
2021: <u>Inv-003 Umbau Spielplatz Unterankenreute (bei Schule)</u>	
- Geräte und Bau (2019 nicht realisiert)	40.000 €

Produktgruppe 5520 – Gewässerschutz, öffentliche Gewässer

ErgebnisHH:

- Gewässerunterhaltung allg	15.000 €
- 2020: Hangrutschung Scherzach bei Kläranlage	70.000 €

FinanzHH:

2019: <u>Inv-002 Hochwasserschutz Mühlebach</u>	
-2020 – 2019: Vorgriff Schwallweiherabdichtung	
- 2020: höherer Gründungsaufwand, daher Realisierung	
In 2020 (GR 15.10.2019)	Grunderwerb 40.000 €
	Baukosten 335.000 €
2020: <u>Inv-004 Verlegung Fenkener Waldbach bei Schützenhaus</u>	
- Bau (GR 09.10.18); 2019 nicht realisiert	58.000 €

Produktgruppe 5530 – Friedhofs- und Bestattungswesen

ErgebnisHH:

Im Gegensatz zum kameraleen Haushalt kann beim Produkt Friedhofswesen, wie auch bei den anderen kostenrechnenden Einrichtungen, am Haushaltsplan nicht mehr das gebührenrechtliche Ergebnis abgelesen werden. Dies liegt daran, dass die kalkulatorische Anlagekapitalverzinsung nunmehr bei der Kalkulation berücksichtigt wird und nicht mehr im Haushalt veranschlagt ist. Der Kalkulationszeitraum läuft 2018 bis 2022 (GR 17.7.18).

FinanzHH:

2020: <u>Inv-002: Tiefbau Friedhof Schlier</u>	
- Restmittel Neukonzeption 2017	21.000 €
2020: <u>Inv-102: Tiefbau Friedhof Unterankenreute</u>	
- Restmittel Neukonzeption 2017	21.000 €

Produktgruppe 5440 – Naturschutz und Landschaftspflege

ErgebnisHH:

- Zuschuss Planung Biotopverbund	- 5.000 €
- Planung Biotopverbund	5.000 €

Die Gemeinde wurde in das Zuschussprogramm Biotopverbund aufgenommen. Die Planungsmittel dienen der Festlegung von Einzelmaßnahmen. Diese werden im Finanzhaushalt veranschlagt, sobald sie betragsmäßig feststehen.

- Projekt „1000 schnittige Obstbäume“	5.000 €
---------------------------------------	---------

Produktgruppe 5610 – Umweltschutzmaßnahmen

ErgebnisHH:

- Umlage GVV Gullen Anteil Klimaschutzmanager	12.000 €
- Führung/Aufbau Ökokonto	8.000 €
2020: - Erwerb Ökopunkte „Alte Säge“ (GR 15.01.19)	30.000 €

Teilhaushalt 4 – Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 6110 – Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

ErgebnisHH:

Realsteuern

Hebesätze seit 2019 (GR 27.11.18):

- Grundsteuer A (Hebesatz 340 v.H.)	53.000 €	(+ 1.000 €)
- Grundsteuer B (Hebesatz 330 v.H.)	336.000 €	(+ 6.000 €)
- Gewerbesteuer (Hebesatz 350 v.H.)	1.200.000 €	(+200.000 €)
hohes Aufkommen 2019, hohe Vorauszahlungen 2020		
- Hundesteuer Ansatz (seit 01.01.18)	15.000 €	(+ 2.000 €)

Finanzausgleich – Grundlagen

- Kopfbetrag 1.450 € (Vj. 1.404 €)
- Bedarfsmesszahl 5,715 Mio. € (Vj 5,568 Mio. €; + 147.000 €)
- Steuerkraftmesszahl 3,757 Mio. € (Vj. 3,478 Mio. €; + 279.000 €)
- Steuerkraftsumme (Basis für Kreis- und FAG-Umlage)
5,100 Mio. € (Vj. 4,694Mio. €; + 406.000 €)
- Einwohnerzahl zum 30.06.2019: 3.892 (- 37)
- Umlagesätze: FAG-Umlage 22,40 Punkte (Vj. 22,22); Kreisumlage 26 v.H. (Vj. 26,0 v.H.)
- Gewerbesteuerumlage: 35,0 (Vj. 68,0 %)
- Schlüsselzahl Umsatzsteuer: 0,0001080 (2018-2020)
- Schlüsselzahl Einkommensteueranteil: 0,0003953 (2018-2020)

Leistungen Finanzausgleich

- Schlüsselzuweisungen	1.370.500 € (- 92.700 €)
- Investitionszuschüsse	376.000 € (- 33.700 €)
- Familienleistungsausgleich	209.400 € (+ 6.900 €)
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	111.800 € (+ 200 €)

Umlagen:

- Gewerbesteuerumlage:	120.000 € (- 80.000 €)
- FAG-Umlage:	1.142.400 € (+ 99.200 €)
-Kreisumlage:	1.377.000 € (+ 62.500 €)

Einkommensteueranteil

- Aufkommen	7,00 Mrd. € (Vj. 7,0 Mrd. €)
- Anteil:	2.767.100 € (- 16.600 €)

Die gute allgemeine wirtschaftliche Situation spiegelt sich Bereich des Finanzausgleiches wieder. Die hohen Prognosewerte 2019 wurden lt. Haushaltserlass auch für 2020 gehalten. Problematisch ist jedoch das hohe Steueraufkommen 2018 (als Grundlagenjahr für den Finanzausgleich 2020) mit hohen Steuereinnahmen und damit einer hohen Steuerkraftsumme. Dies führt zu hohen Umlagen 2020 und sinkenden Zuweisungen. Ausgeglichen wird dies im 2-Jahres-Turnus, da dann in 2022 das Jahr 2020 Brechungsgrundlage ist. Durch die leicht sinkende Einwohnerzahl und die nur moderat angepassten Kopfbeträge konnte die erhöhte Steuerkraftsumme in 2020 nicht ausgeglichen werden. Gut ist, dass der Landkreis die Kreisumlage um 2 Punkte (= 102.000 € Umlage) gesenkt hat. Erfreulich ist auch das Gewerbesteueraufkommen mit einer guten Entwicklung und konstant hohen Erträgen.

Produktgruppe 6120 – sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

ErgebnisHH:

- Zinsen: 19.000 € 2 Darlehen der Landesbank (siehe Aufstellung Kredite)
- Tilgungen: 77.000 €

Der Gesamtaufwand der Tilgungen und die Kreditaufnahme ist nur im Gesamtfinanzhaushalt ersichtlich.

6. Zusammenfassung der großen Investitionen (Zusammenfassung aus Produkten)

6.1. „Dorfstraße/Bergweg“ Hintermoos

Kostenträger	Investition	Name	Ansatz
5330	I5330-008	Neubau Dorfstraße Hintermoos HZ	205.000 €
5360	I5360-004	Breitband Hintermoos Dorfstraße	85.000 €
5410	I5410-011	Neubau Dorfstraße Hintermoos	150.000 €
5410	I5410-050	Beleuchtung Hintermoos Dorfstraße	55.000 €
		Gesamtsumme	495.000 €

6.2. Baugebiet „Am Bergle“

Kostenträger	Investition	Name	Auszahlung	Einzahlung
1133	I1133-004	Grundstücksverkehr	50.000 €	762.000 €
5330	I5330-015	Wasser	119.000 €	66.000 €
5360	I5360-010	Breitband	40.000 €	82.000 €
5380	I5380-009	Kanalisation	456.000 €	109.000 €
5410	I5410-012	Straßenbau	755.000 €	872.000 €
5410	I5410-054	Beleuchtung	67.000 €	
		SUMME	1.487.000 €	1.891.000 €
		Differenz bei Bauplatz-Buchwertabgang		404.000 €
		zzgl. veranschlagter Ertrag bei Ø 290 €/qm (2020/2021)		4.424.000 €
		abzgl. B-Plan, Energieversorgung,..		-185.700 €
		abzgl. Resterschließung		-142.000 €
		abzgl. Grunderwerb und Bestand (bis 2017)		-1.099.600 €
		voraussichtl. Erlös bei allen Auszahlungen		3.400.700 €

D Budgets

Zur Stärkung der dezentralen Ressourcenverantwortung einerseits, andererseits aber auch um artgleiche Aufwendungen gegenseitig ausgleichen zu können, wurden Budgets gebildet. Die Summe der Einzelaufwendungen in einem Budget sind gegenseitig deckungsfähig, d.h. Mehraufwendungen decken Minderaufwendungen. Im Bereich der Feuerwehr und der Schulen werden sie vom Feuerwehrkommandant bzw. den Rektoren in eigener Verantwortung bewirtschaftet.

- Personalausgaben:

Budgetsumme: 1.698.100 € (Vj. 1.474.300 €; + 223.800 €)

Ins Budget wurden die Tariflohnsteigerungen, die Leistungsentgelte nach TVöD sowie die Kosten der Rufbereitschaft eingerechnet. Hinzugekommen sind deutlich höhere Pensionslasten für die Ruhestandsbeamten und Alt-Bürgermeister. In der Verwaltung wurden 0,4 Stellenanteile erhöht. Diese resultieren aus einer minimalen Aufstockung im Bereich Standesamt/Friedhofswesen als auch aus einem vorsorglichen Stellenanteil für die Rückkehr aus der Elternzeit. Für die Schulkindbetreuung (Verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung) der beiden Grundschulen wurden jeweils ein Puffer eines Minijobverhältnisses eingeplant, da die Annahme der Angebote steigend zu verzeichnen ist aber nicht genau vorhergesehen werden kann. Im Bereich Bauhof/Festhalle wurde eine Stelle mehr eingeplant, um den Hausmeister zu entlasten

und die Grünpflege zu verbessern. Ansonsten wurde eine Anhebung der Eingruppierung in der Wasserversorgung auf Grund der Weiterbildung vorgenommen.
Der Stellenplan ist als Anlage beigefügt.

- **Gebäudeunterhaltung:**

Budgetsumme: 227.200 € (Vj. 161.400 €; + 65.800 €)

- **Feuerwehr-Budget:**

Budgetsumme: 42.200 € (Vj. 35.300 €)

- **Schul-Budget Schlier:**

Budgetsumme: 27.000 € (Vj. 24.800 €).

- **Schul-Budget Unterankenreute:**

Budgetsumme: 26.600 € (Vj. 24.500 €).

E Verpflichtungsermächtigungen

Um bereits im laufenden Haushaltsjahr Verpflichtungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre eingehen zu können, müssen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden.

Im Vorjahr waren 1.530.000 € für die Erschließung Baugebiets „Am Bergle“ veranschlagt. Im Haushaltsjahr 2020 sind 953.000 € vorgesehen für

- Feuerwehr Beschaffung Fahrzeug MLF: 153.000 € für Haushalt 2021
- Feuerwehr Anbau Gerätehaus: 800.000 € für Haushalt 2021

F Haushaltswirtschaftliche Einschätzung - Finanzplanung

Ergebnishaushalt:

Das geplante ordentliche Ergebnis beträgt -703.400 €. Damit können die Erträge nicht alle Aufwendungen decken. Da in den Aufwendungen auch Abschreibungen im Volumen von 1.328.400 € beinhaltet sind, können „nur“ 625.000 € oder rd. 47% der Abschreibungen „erwirtschaftet“ werden. Im Hinblick auf die Vielzahl von Bereichen, für die keine Gebühren erhoben werden, wie zB die Gemeindestraßen und die Gewässer oder auch nicht kostendeckende Einrichtungen wie das Bestattungswesen, die Verwaltung und vor allem die Kindergärten, kann es nicht sein, dass alle Abschreibungen gedeckt werden können. Daher wird die Beurteilung der Leistungsfähigkeit einer Kommune am Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes (= frühere Zuführung an den Vermögenshaushalt) beurteilt. Dieser ist mit 570.700 € sehr hoch und deckt auch die Tilgungsausgaben von 77.000 € als Nachweis dafür, dass die Tilgung nicht aus Einzahlungen aus Investitionen finanziert wird.

Es sind im Ergebnishaushalt 2020 auf der Ertragsseite bei den Realsteuern Zuwächse festzustellen. Im Gegensatz dazu ist der Bereich des Finanzausgleichs stark rückläufig auf Grund der hohen Steuerkraft 2018. Die Gebühren und Steuern werden in ausreichend hohem Maße erhoben und die Kalkulationen sind aktuell.

Im Aufwand sind viele einmalige Unterhaltungen (Schul-WC Schlier, Schule Unterankenreute, Gewässerunterhaltung,..) veranschlagt. Die Aufwendungen für die Kindergärten (1,531 Mio. €) sind die größte Einzelposition, die leider auch einem stetigen Wachstum unterliegt, da sich der Betrag überwiegend aus Personalkosten zusammensetzt.

Ein Blick auf die Finanzplanung zeigt im Folgejahren 2021 auch eine deutliche Unterdeckung. Nach Abschluss der bekannten Sanierungen verbessert sich die Ertragslage 2021 ff. Deutlich ist hier auch die Wechselwirkung des Finanzausgleichs abzulesen.

Allgemein wurden die Ansätze des Ergebnishaushaltes für die Folgejahre um 2 % hochgerechnet. Lediglich die bereits bekannten Positionen (Finanzausgleich, Einkommensteuer) wurden berechnet veranschlagt, bzw. einmalige Korrekturen 2020 für die Folgejahre wieder berichtigt.

Finanzhaushalt:

Zahlungsmittelüberschuss aus dem laufenden Betrieb

Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem laufenden Betrieb ist –wie bereits ausgeführt– deutlich positiv mit 570.700 € (Vj. 1.101.700 €). Auch über den gesamten Finanzplanungszeitraum ist der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Rechnung auf einem hohen Niveau, so das von einem leistungsfähigen Haushalt ausgegangen werden kann.

Netto-Investitionsrate

Die Netto-Investitionsrate zeigt, in welchem Umfang die Gemeinde Investitionen aus Überschüssen des laufenden Betriebs finanzieren kann. Dafür werden vom Zahlungsmittelüberschuss die Kredittilgungen abgezogen.

$$570.700 \text{ €} - 77.000 \text{ €} = 493.700 \text{ €}.$$

Bei einem geplanten Investitionsvolumen (Auszahlungen) von 3.766.000 € werden 13,11 % des Volumens aus dem laufenden Betrieb heraus finanziert.

Die Finanzplanung zeigt auch eine weiterhin positive Entwicklung. Wie der Anlage „Berechnung des Kreditbedarfs“ zu entnehmen ist, erhöht sich der Finanzierungsmittelbestand in 2021 trotz hoher Investitionen. Im Jahr 2022 ist erstmals eine Kreditaufnahme in Höhe von 975.000 € eingeplant. In dem Jahr sind die Restfinanzierung des Kindergartenneubaus und des Feuerwehrgerätehausanbaus vorgesehen. Außer Acht gelassen sind bislang die möglichen Grunderlöse aus der Veräußerung von Bauflächen in Schlier (diese werden sich erst nach Überplanung des Gebiets (B-Plan Schliermoos II) ergeben) und der Areals „Dreher“ in Unterankreute (hier liegt noch keine Überplanung vor.)

In Anbetracht der großen Investition ist der Haushalt solide finanziert. Lediglich die Maßnahmen um das Gasthaus Traube sind weder in den Baukosten noch in der Förderung berücksichtigt, da die endgültige Verwendung nicht sicher ist und dementsprechend keine Kosten angegeben werden können.

Schlier, im Januar 2020

Bernd Rothenberger
Kämmerer

Katja Liebmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Schlier

Landkreis Ravensburg

Anlage zum Haushaltsvorbericht

Allgemeine Struktur- und Finanzdaten

1. Entwicklung der Wohnbevölkerung

Zeitpunkt	Einwohnerzahl	Differenz

Volkszählung 25.05.1987	3.115	
Fortschreibung 30.06.2000	3.627	42 +
Fortschreibung 30.06.2001	3.641	14 +
Fortschreibung 30.06.2002	3.647	6 +
Fortschreibung 30.06.2003	3.629	18 -
Fortschreibung 30.06.2004	3.653	24 +
Fortschreibung 30.06.2005	3.682	29 +
Fortschreibung 30.06.2006	3.700	18 +
Fortschreibung 30.06.2007	3.707	7 +
Fortschreibung 30.06.2008	3.703	4 -
Fortschreibung 30.06.2009	3.718	15 +
Fortschreibung 30.06.2010	3.707	11 -
Zensus 2011 09.05.2011	3.648	59 -
Fortschreibung 30.06.2012	3.673	25 +
Fortschreibung 30.06.2013	3.774	101 +
Fortschreibung 30.06.2014	3.791	23 +
Fortschreibung 30.06.2015	3.814	31 +
Fortschreibung 30.06.2016	3.892	78 +
Fortschreibung 30.06.2017	3.937	45 +
Fortschreibung 30.06.2018	3.929	8 -
Fortschreibung 30.06.2019	3.893	36 -

2. Gemarkungsfläche seit 1995 3.258,0750 ha

3. Übersicht über die Steuer- und Gebührensätze

HHSt	Bezeichnung	Satz	Gütig ab

	<u>Steuern</u>		
9000.000	Grundsteuer A	340 v.H.	01.01.19
9000.001	Grundsteuer B	330 v.H.	01.01.19
9000.003	Gewerbesteuer	350 v.H.	01.01.19
9000.022	Hundesteuer (1. Hund)	78,00 €	01.01.18
	<u>Gebühren</u>		
7000.110	Schmutzwassergebühr pro cbm	1,85 €	01.01.18
7000.116	Niederschlagswassergebühr pro qm	0,41 €	01.01.18
7500.110	Bestattungsgebühren (besonderer Katalog)		01.11.18
8150.110	Wasserzins (netto) pro cbm	1,30 €	01.01.18